

## Termine...

Im laufenden Schulhalbjahr sind folgende Termine zu beachten:

26.11.98	Elternsprechtag (unterrichtsfrei)
30.11.1998	Förderkreis Mitgliederversammlung (19.30 Uhr)
2. 12. 1998	Mitgliederversammlung Verein der Ehemaligen
23.12.98 – 6.1.99	Weihnachtsferien
22.1.99	Tag der offenen Tür (nachmittags)
25.1. – 5.2.99	Schülerbetriebspraktikum Jahrgangsstufe 10
29.1.99	Ende des 1. Halbjahres – Ausgabe der Zeugnisse in der 3. Stunde
1.2.99	Beginn des 2. Halbjahres (nach neuem Stundenplan)
17.2. – 23.2.99	Neuanmeldungen für das Schuljahr 1999/2000
29.3. – 10.4.99	Osterferien
17.6. – 31.7.99	Sommerferien

Bewegliche Ferientage in diesem Schuljahr (lt. Beschluß der Schulkonferenz)

15.2.99	Rosenmontag
14.5.99	Freitag nach Christi Himmelfahrt
25.5.99	Dienstag nach Pfingsten
4.6.99	Freitag nach Fronleichnam

Auch für das nächste Schuljahr 1999/2000 liegen bereits einige Termine fest:

2.8.99	Wiederbeginn des Unterrichtes
6.9. – 11.9.99	Studienfahrten der Jahrgangsstufe 12 Fahrt nach Taizé (Jahrgangsstufe 13)
13.9. – 17.9.99	Klassenfahrten der Jgst. 8

Ferientermine:

4. 10. – 15. 10. 99	Herbstferien
23.12.99 – 7.1. 00	Weihnachtsferien
17.4. – 29.4.00	Osterferien
29.6. – 12.8.00	Sommerferien

Die beweglichen Ferientage für das nächste Schuljahr sind noch nicht festgelegt. Ein Beschluss der Schulkonferenz wird noch in diesem Schuljahr erfolgen.

## RUNDBRIEF NR. 2

## Gymnasium Borghorst

November 1998

Sehr geehrte Eltern,  
liebe Schülerinnen und Schüler!

Die Anrede und der geänderte Titel (*Rundbrief* statt *Elternbrief*) sollen ausdrücken, dass dieses Informationsblatt natürlich für alle Interessierten (auch über den angesprochenen Kreis hinaus) gedacht ist. Nicht nur Sie als Eltern möchte ich auf diesem Wege über einige wichtige Dinge unterrichten; auch unsere Schülerinnen und Schüler sollen Informationen erhalten, die im Schulalltag möglicherweise etwas untergehen.

Mit dem Schuljahreswechsel hat es an unserer Schule einige Personalveränderungen gegeben. Herr StD Niemann wurde mit Ablauf des letzten Schuljahres in den Ruhestand verabschiedet. Zum selben Zeitpunkt mussten wir uns von Frau Dirkers (Deutsch, Kunst), Herrn Dr. Riechmann (Englisch, Geschichte) und Herrn Wissing (Physik) trennen, die uns für kurze Zeit über die größten unterrichtlichen Engpässe hinweg geholfen haben. Zum neuen Schuljahr konnten wir vier neue Lehrkräfte begrüßen. Frau Böger (Biologie, Chemie), Frau Schieferbein (Englisch, Sport), Herr Engel (Mathematik, Physik, Informatik) und Herr Gutschank (Physik, Erdkunde, Informatik) sind eine Verstärkung und Ergänzung unseres Kollegiums und herzlich willkommen. Festzustellen bleibt auch, dass sich die Bezirksregierung im Rahmen der Möglichkeiten erfolgreich bemüht hat, den Wünschen der Schule zu entsprechen.

In diesem Schuljahr besuchen 1058 Schülerinnen und Schüler unsere Schule; 729 in der Sekundarstufe I, 329 in der Sek. II. In der Sek. I durften aufgrund der Vorgaben des Landes 26 Klassen eingerichtet werden, was eine durchschnittliche Klassenfrequenz von 28 ergibt. Das ist aber leider nur die statistische Größe und sieht als solche ziemlich „harmlos“ aus. Die tatsächlichen Klassengrößen schwanken allerdings stark, so dass leider auch Klassenstärken von 32 vorkommen. Auch in

der Oberstufe müssen wir uns aufgrund der Vorgaben durch das Land auf größere Kursgruppen einstellen.

Der **Förderkreis** unserer Schule wird am 30. November 1998 um 19.30 Uhr in der Schule seine Mitgliederversammlung durchführen. Nach vielen Jahren müssen wir uns leider von Herrn Alfred Kock verabschieden, der das Amt des Vorsitzenden auf eigenen Wunsch abgibt. Ich möchte Herrn Kock im Namen der Schule auch an dieser Stelle ganz herzlich für seinen Einsatz danken; ebenso dem gesamten Vorstand und allen Mitgliedern des Vereins. Der Förderkreis ist durch seine vielfältige Unterstützung unentbehrlich für die Schule geworden. Viele Anschaffungen sind ohne die finanziellen Zuwendungen des Förderkreises nicht möglich; ich nenne hier nur beispielhaft die Telefonzelle in der Eingangshalle, Musikgeräte, Ausstattungen für Theater- und Musikveranstaltungen, große Computerbildschirme, Videoeinrichtungen u.v.m. Auch viele außerunterrichtliche Schulveranstaltungen werden vom Förderkreis unterstützt und damit erst ermöglicht. Mindestens genau so wichtig ist der zweite Förderschwerpunkt des Vereins: er sorgt im Einzelfall durch Zuschüsse dafür, dass auch wirklich jede Schülerin und jeder Schüler an Klassen- oder Kursfahrten teilnehmen kann. Noch einmal: für die Schulgemeinde ist der Förderkreis eine sehr segensreiche Einrichtung. Je mehr Mitglieder er hat, desto stärker kann seine Wirkung ausfallen; darum wünschen wir uns natürlich eine wachsende Mitgliederzahl. Mit dem geringen Jahresbeitrag jedes einzelnen können in der Summe viele Dinge gemeinsam bewegt werden.

Im Bereich der neuen **Informations- und Kommunikationstechniken** tut sich an unserer Schule etwas: wir richten zusätzlich zum Informatikraum einen zweiten Computerraum mit Internetanschluss ein, der für andere Fächer die Möglichkeiten eröffnet, die neuen Medien zu nutzen. Die Mittel, die uns zur Verfügung stehen, reichen zunächst für die Installation von 5 Arbeitsplätzen. Wir versuchen alles, um eine bessere „Bestückung“ des Raumes zu erreichen. In den nächsten Jahren müssen wir m. E. unsere Anstrengungen verstärkt auf diesen Bereich richten. Übrigens wird die Einrichtung (Bau der Arbeitstische, Verkabelung usw.) von unserem Hausmeister Herrn Schwering vorgenommen, um die Kosten zu drücken.

Anfang Dezember soll wieder der schon traditionelle Nikolauslauf für die Jahrgangsstufe 6 zugunsten unseres Projektes **SOS-Kinderdorf** in Honduras durchgeführt werden. Ich brauche wohl die Dringlichkeit der Hilfe nicht näher zu begründen und möchte sehr herzlich um Ihre großzügige Unterstützung der Aktion bitten. Seit nunmehr 20 Jahren engagieren sich Lehrkräfte und Schülerschaft unserer Schule für dieses Projekt, das zu einem Bestandteil der Erziehungsarbeit unserer Schule geworden ist.

Seit Monaten können (oder müssen) Sie in den Medien Diskussionen über Qualitätssicherung und -verbesserung in den Schulen verfolgen. Viele Neuregelungen sind im Gespräch: zur Neugestaltung der Oberstufe, Verschärfung der Versetzungsordnung in der Unter- und Mittelstufe, zuletzt zur Benotung der Abiturarbeiten usw. Die Schulen als Beteiligte und Betroffene sind über die vorgesehenen oder endgültigen Regelungen offiziell bislang nicht informiert, sondern befinden sich auf einem vergleichbaren (d.h. durch die Medien vermittelten) Informationsstand wie Sie. Sobald uns verlässliche Informationen vorliegen, werde ich diese auf geeignete Weise an Sie weitergeben.

Für die vor uns liegende Advents- und Weihnachtszeit wünsche ich Ihnen alles Gute, neben der üblichen Hektik auch die notwendige Muße und den Freiraum für besinnliche Stunden. Meine guten Wünsche begleiten Sie schon jetzt in das neue Jahr 1999.

Mit freundlichen Grüßen,

Ihr



#### Aus dem Schulleben...

- Herr Gromotka und Herr Dr. Palenberg sind als Fachleiter am Studienseminar Rheine zu Studiendirektoren ernannt worden.
- Herrn Dr. Henning und Herrn Gromotka wurden Ehrenurkunden des Landes für 25-jähriges Dienstjubiläum überreicht.
- 17 Referendarinnen und Referendare leisten bei uns ihren Ausbildungsunterricht.
- 9 ausländische Schüler/innen sind in diesem Schuljahr bei uns zu Gast.
- Das Gymnasium Borghorst wird Stützpunktschule für die Fortbildungsmaßnahme des Landes über „Lesen in der Informationsgesellschaft“.